Anekdote von einem ‘Prototyp of Budgetplanning’ …

… für ein Führungsinformationssystem in einem Schweizer Departement.

Oder wenn sich zwei Bundesämter um das gleiche Projekt streiten. Aber später mehr darüber.

Im Rahmen der Finanzrechnung basiert dieses Führungsinformationssystem auf den Daten des Haushaltsmanagements des Departements und deren Bundesämtern und Dienststellen. Es soll auf allen Stufen die Hauptprozesse, wie Voranschlag und Finanzplan, Nachträge und Finanzreporting sowie der Staatsrechnung unterstützt werden.

Meine Aufgabe war es einen ersten Prototyp für die Budgetplanung zu erstellen, auf den Grundlagen der Informationen und Daten, welche uns zur Verfügung gestellt wurden. Entsprechend haben anderen Kollegen die Vorarbeit in Sachen Konzeption, sprich Bedarfsanalysen verbunden mit Workshops geleistet.

Unsere Arbeit konnte sich sehen lassen, wenn da nicht die Konkurrenz auftauchte und uns einen Strich durch die Rechnung machte. Zum damaligen Zeitpunkt hat das besagte Departement ein, zwei Jahre zuvor eine eigene Direktion für Informatik aufgebaut, welches für sich in Anspruch nahm dieses Projekt fortzuführen.

Unser Beratungsunternehmen war aber vom Bundesamt für Informatik beauftragt und der Generalsekretär, rechte Hand eines Bundesrates, dieses Departements hat dafür die Genehmigung erteilt.

Wir konnten immerhin die Konzeption abschliessen und den Prototyp fertigstellen. Unmittelbar danach mussten wir dann das Projekt abgeben, weil der Direktor aus der neu entstandenen Direktion laufend interveniert hatte. Denn diese Direktion fühlte sich dann für alle Informatikdienstleistungen des Departements zuständig, obwohl das Bundesamt für Informatik für alle Departemente beim Schweizer Bund für das Haushaltsmanagement zuständig war, um eine einheitliche Lösung, wie bereits oben genannt, zu schaffen.

Fazit: Normalerweise sollte ja die Konkurrenz den Wettbewerb fördern und im Vorfeld sich um die Aufträge reissen. Leider war hier das Gegenteil der Fall, denn die Konkurrenz hat nicht nachgelassen den laufenden Auftrag ständig zu torpedieren. Das führte zu Stress, unnötigen Konflikten, zusätzlichen Kosten und Zeitverzögerungen. Alles andere, was ein reibungsloses Projekt mit sich bringen sollte.

PS: Immerhin konnte ich mal die andere Seite einer Medaille betrachten und erfahren. Eigentlich wollte ich Namen nicht nennen, aber in einem Namen steckte der Horror, denn der Direktor für Informatik hiess damals Horisberger.

PS: Einen Nutzen hat es mir trotzdem gebracht, denn ich durfte mit dem Prototyp auf Tour gehen und zwar auf Messen und Kongressen des Softwareherstellers. Mal eine ganz andere Erfahrung, nicht wahr ?

(Schweiz, Bern, VBS, DIK, BIT, BPS, Projekt Haushaltsmanagement, Prototyp Budgetplanung)

#Haushaltsmanagement #Budgetplanung #Departement #Bundesamt